

**Essenz:** Liebliche Kinder, ihr könnt das Königreich der Welt nicht durch physische Kraft beanspruchen. Dafür benötigt ihr Yogakraft. Dies ist auch ein Gesetz.

**Frage:** In welcher Hinsicht ist Shiv Baba über Sich selbst verblüfft?

**Antwort:** Baba sagt: Schaut nur, wie erstaunlich es ist: Obwohl Ich euch unterrichte, habe Ich es von niemandem gelernt. Niemand ist Mein Vater; weder ist jemand Mein Lehrer noch ist jemand Mein Guru. Ich werde in diesem Weltkreislauf nicht wiedergeboren und trotzdem erzähle Ich euch die Geschichte all eurer Leben. Ich trete nicht in den Kreislauf der 84 Leben ein, aber Ich gebe euch genaues Wissen über den Kreislauf.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater macht euch zu Drehern des Diskus der Selbsterkenntnis, d.h., ihr lernt diesen Kreislauf der 84 Leben kennen. Ihr kanntet ihn vorher nicht, aber ihr habt dies nun vom Vater erfahren. Ihr tretet zweifellos in den Kreislauf der 84 Leben ein und Er gibt Seinen Kindern das Wissen darüber. Baba sagt: Ich bin Swadarshanchakradhari, aber Ich komme nicht in den Kreislauf der 84 Leben. Daraus könnt ihr ersehen, dass Shiva, der Vater, das gesamte Wissen hat. Ihr Brahmanen wisst, dass ihr jetzt Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis werdet. Shiv Baba wird es nicht. Wie gewinnt Er dann Seine Erfahrung? Wir sind es, die erfahren werden. Von woher hat Baba die Erfahrung, sodass Er in der Lage ist, uns etwas darüber zu erzählen? Er sollte doch praktische Erfahrung haben. Der Vater sagt: Ich werde „Ozean des Wissens“ genannt, aber Ich trete nicht in den Kreislauf der 84 Leben ein. Woher habe Ich dann dieses Wissen? Wenn ein Lehrer unterrichtet, muss er das, was er lehrt, mit Sicherheit irgendwo studiert haben. Wo hat Shiv Baba studiert? Wie kann Er denn über den Kreislauf der 84 Leben Bescheid wissen, wenn Er selbst nicht 84mal geboren wird? Der Vater weiß es, weil Er der Same ist. Er selbst kommt nicht in den Kreislauf der 84 Leben, aber Er kann euch alles erklären und das ist schon erstaunlich. Es ist nicht so, dass Baba irgendwelche Schriften usw. studiert hat. Man sagt, dass dieses Wissen gemäß Drama in Ihm festgelegt sei, und deshalb erzählt Er es euch. Er ist ein wunderbarer Lehrer und ihr solltet erstaunt sein. Aus diesem Grund sind Ihm drei Namen gegeben worden: Ishwar, Prabhu und Kenner aller Geheimnisse usw. Ihr seid verblüfft darüber, wie Gott mit dem gesamten Wissen erfüllt ist. Wo hat Er es herbekommen, sodass Er in der Lage ist, zu erklären? Er hat keinen Vater, der Ihm Geburt gab und Ihm erklärte. Ihr seid Brüder und Er allein ist euer Vater, der Same. Er sitzt hier und gibt euch Kindern so viel Wissen. Er sagt: Ich werde nicht 84mal wiedergeboren, ihr aber schon. Daher erhebt sich mit Sicherheit die Frage, wie Baba dies alles erfahren hat. Baba sagt: Kinder, gemäß dem ewigen Drama ist dieses Wissen, das Ich euch lehre, immer in Mir. Aus diesem Grund werde Ich „Gott, der Allerhöchste“ genannt. Gott selbst tritt nicht in den Kreislauf ein, aber Er hat das gesamte Wissen über Anfang, Mitte und Ende der Welt. Darum solltet ihr Kinder so glücklich sein. Wie erwarb Er das Wissen vom Kreislauf der 84 Leben? Der Vater hat das ursprüngliche Wissen und ihr erhaltet es von Ihm. Er wird „der Wissende“ genannt. Er hat nie einen Lehrer gehabt und trotzdem wird Er „der Wissende“ genannt, weil Er das ursprüngliche Wissen in sich trägt. Das ist ein Wunder und darum wird dieses Studium als „das edelste Studium“ bezeichnet. Die Kinder werden vom Vater in Erstaunen versetzt. Warum wird Er „Ozean des Wissens“ genannt? Dies ist der 1. Aspekt, den es zu verstehen gilt, und was ist dann der 2. Aspekt? Wenn ihr den Leuten dieses Bild zeigt, sagen sie zu euch: „Dieser Brahma muss eine individuelle Seele sein und wenn er Narayan wird, muss der auch eine individuelle Seele sein. Somit gibt es zwei Seelen: Die eine ist Brahma und

die andere ist Narayan.“ Wenn ihr jedoch darüber nachdenkt, gibt es nicht zwei verschiedenen Seelen, es gibt nur die eine Seele. Jenes ist das Bildnis einer Gottheit. Brahma wird Vishnu, d.h., er wird Narayan. Dies sind sehr tiefsinnige Angelegenheiten. Der Vater vermittelt euch sehr tiefes Wissen, das niemand außer dem Vater lehren kann. Brahma und Vishnu sind also nicht zwei Seelen. Gibt es also zwei Seelen, wobei die eine Saraswati genannt wird und die andere Lakshmi, oder gibt es nur eine? Es ist nur eine Seele, aber zwei Körper mit jeweils einem eigenen Namen. Saraswati wird später Lakshmi. Es gibt daher nur eine Seele und dieselbe Seele nimmt 84 Leben. Dies ist etwas, das es zu verstehen gilt. Brahmanen werden Gottheiten und dann werden Gottheiten Krieger. Seelen legen einen Körper ab und nehmen den nächsten. Es ist dieselbe Seele, aber dieses Muster ist dazu da, zu zeigen, wie Brahmanen Gottheiten werden. Die Bedeutung von „Hum so“ ist sehr gut. Dies sind sehr tiefe Aspekte. Begreift zuerst, dass ihr alle Kinder des Einen Vaters seid. Alle Seelen sind ursprünglich Bewohner des Höchsten Wohnortes. Sie kommen hierher, um ihre Rollen zu spielen. Dies ist ein Theaterstück. Der Vater sitzt hier und vermittelt euch die Neuigkeiten dieses Stücks.

Der Vater kennt den gesamten Ablauf und niemand lehrte Ihn. Er ist es, der diesen Kreislauf der 84 Leben kennt und euch jetzt die Zusammenhänge erklärt. Später vergesst ihr es dann wieder. Wie könnte also daraus eine Schrift entstehen? Der Vater hat keine Schriften studiert. Er kommt und spricht über neue Dinge. Einen halben Kreislauf lang gibt es den Pfad der Anbetung. Auch dieser Aspekt steht nicht in den Schriften. Die Schriften werden gemäß Drama auf dem Anbetungsweg verfasst. Ihr habt jetzt sehr viel Wissen erhalten über den Anfang dieses Dramas bis zu seinem Ende. Shiv Baba muss zweifellos die Unterstützung eines menschlichen Körpers annehmen. Er befindet sich hier in Brahmas Körper und vermittelt euch das Wissen über den Weltkreislauf. In ihren Erzählungen und Geschichten haben die Menschen die Dauer des Kreislaufs immens verlängert. Die neue Welt wird „Himmel“ genannt und die alte Welt wird „Hölle“ genannt. Die neue Welt wird alt und es gibt nur diese eine Welt. Die Gottheiten lebten in der neuen Welt, wo es grenzenloses Glück gab. Die gesamte Welt war zu jener Zeit erneuert und jetzt wird sie „alte Welt“ genannt. Der eigentliche Name lautet „Welt des Eisernen Zeitalters“. Es ist das Gleiche, wenn man „Alt-Delhi“ und „Neu-Delhi“ sagt. Der Vater erklärt: Lieblichste Kinder, in der neuen Welt wird es Neu-Delhi geben. Sie nennen die Stadt hier in dieser alten Welt „Neu-Delhi“! Wie kann sie als „neu“ bezeichnet werden? Der Vater erklärt, dass es in der neuen Welt, in der Lakshmi und Narayan regieren, Neu-Delhi geben wird. Man wird „Goldenes Zeitalter“ dazu sagen. Ihr werdet über ganz Bharat herrschen. Euer Thron wird an den Ufern des Januma stehen. Am Ende wird Ravans Thron auch dort stehen und ebenso der Thron in Ramas Königreich, aber man wird es nicht „Delhi“ nennen. Man nennt es „Paristhan, Land der Engel“. Danach wird jeder König seinem Königreich einen entsprechenden Namen verleihen. In dieser Zeit befindet ihr euch alle in der alten Welt. Ihr studiert, um in die neue Welt gehen zu können. Ihr werdet wieder einmal Gottheiten. Der Vater unterrichtet euch. Ihr wisst, dass der Allerhöchste Vater aus der Seelenwelt gekommen ist, um euch Raja Yoga zu lehren. Ihr befindet euch jetzt im Übergangszeitalter und diese alte, eisenzeitliche Welt endet nun bald. Der Vater hat euch die zeitlichen Abläufe davon erklärt. Er sagt: „Ich trete in Brahmas Körper ein.“ Die Menschen wissen nicht, welcher Brahma dies ist. Sie haben von Brahma, dem Vater der Menschheit gehört. Ihr gehört zu ihm und aus diesem Grund nennt ihr euch Brahma Kumars und Kumaris. In Wirklichkeit seid ihr, die unkörperlichen Seelen, Shiv Babas Kinder. Ihr gehört zum Klan Shivas. In dieser körperlichen Welt seid ihr Brüder und Schwestern, Prajapita Brahmas Kinder; es gibt keine andere Beziehung. In dieser Zeit vergesst ihr sämtliche eisenzeitlichen Beziehungen, weil sie euch binden. Ihr geht in die neue Welt. Brahmanen haben einen Haarknoten. Er ist das Symbol für euch Brahmanen. Dies ist der Klan der spirituellen Brahmanen. Die

weltlichen Brahmanen gehören zur eisenzeitaltrigen Welt. Sie sind gewöhnlich Priester. Eine Brahmanengruppe akzeptiert die Essensgaben und die andere Gruppe erzählt aus der Gita. Ihr, die spirituellen Brahmanen, erzählt jetzt diese Gita. Sie erzählen die Gita und auch ihr erzählt die Gita, aber wie groß ist der Unterschied! Ihr sagt, dass Krishna nicht „Gott“ genannt werden könne. Krishna ist eine Gottheit. Er besitzt göttliche Tugenden und er kann mit diesen Augen gesehen werden. Ihr könnt im Shiva Tempel sehen, dass Shiva nicht in einer körperlichen Form gezeigt wird. Er ist die Höchste Seele, d.h., Er ist Gott. Die Namen Ishwar, Prabhu, Bhagawan haben keine Bedeutung. Gott ist die Höchste Seele, während ihr nicht die Höchsten seid. Schaut nur einmal! Der Unterschied zwischen euch Seelen und jener Seele ist so groß! Ihr Seelen seid jetzt die Schüler der Höchsten Seele. Shiva hat bei keinem Lehrer irgendetwas gelernt. Er ist der Vater und ihr nennt Ihn „Höchster Vater, Höchste Seele“. Ihr nennt Ihn auch „Lehrer“ und „Satguru“. Er ist Einer. Keine andere Seele kann gleichzeitig Vater, Lehrer und Guru sein. Es gibt nur die eine Höchste Seele, Paramatma. Jeder braucht zuerst einen Vater, dann einen Lehrer und zuletzt einen Guru. Der Vater sagt auch: Ich bin euer Vater, dann euer Lehrer und dann bin Ich auch der Satguru, der Erlösung gewährt. Es gibt viele Gurus, aber es gibt nur den einen Guru, der Erlösung gewähren kann. Der Vater sagt: Ich gewähre euch allen Erlösung. Wenn ihr im Goldenen Zeitalter lebt, werden alle übrigen Seelen im Land des Friedens sein, welches man als den „Höchsten Wohnort“ bezeichnet. Im Goldenen Zeitalter gab es das ursprüngliche ewige Dharma der Gottheiten. Zu jener Zeit gab es keine weiteren Religionen, weil alle anderen Seelen ins Land der Befreiung zurückgekehrt waren. Das Goldene Zeitalter wird „Erlösung“ genannt. Während ihr eure Rollen spielt, steigt ihr ab. Ihr seid diejenigen, die absteigen, nachdem ihr befreit worden wart. Ihr seid diejenigen, die die vollständigen 84 Leben erleben. Zu jener Zeit waren sowohl die Bürger als auch das Königspaar Gottheiten. 900.000 gibt es am Anfang und sie werden, entsprechend der Berechnung, 84 Leben haben. Nur jene, die am Anfang kamen, werden 84mal wiedergeboren. Wer später kommt, wird weniger Leben haben. Die Höchstzahl ist 84. Außer euch weiß niemand etwas über diese Dinge und nur der Vater ist hier und erklärt dies alles. Es steht in der Gita: „Gott spricht.“

Ihr habt jetzt begriffen, dass nicht Krishna das ursprüngliche ewige Gottheitendharma erschuf. Es war der Vater, der es gründete. Die Seele, die Krishna wird, hörte dieses Wissen im letzten seiner 84 Leben und dann wurde die Seele erneut zur Nummer 1. Diese Dinge sollten verstanden werden. Studiert täglich, denn ihr seid Gottes Studenten. Gott spricht: Ich mache euch zu den Königen der Könige. Dies ist die alte Welt und die neue Welt ist das Goldene Zeitalter. Jetzt ist es das Eisernen Zeitalter. Der Vater kommt und verwandelt die unreinen Menschen des Eisernen Zeitalters in die reinen Gottheiten des Goldenen Zeitalters. Aus diesem Grund rufen die Menschen: „Baba, komm und reinige uns! Verwandle uns von eisenzeitaltrigen, unreinen Menschen in reine, goldenzeitaltrige Gottheiten.“ Schaut nur, wie groß der Unterschied ist! Im Eisernen Zeitalter gibt es grenzenloses Leid. Wenn ein Kind geboren wird, sind sie glücklich und wenn es dann stirbt, sind sie unglücklich. Das ganze Leben hindurch leiden sie. Dies ist die Welt des Leides. Der Vater gründet jetzt die Welt des Glücks. Er verwandelt euch in Gottheiten des Goldenen Zeitalters. Ihr befindet euch jetzt im glückverheißenden Übergangszeitalter. Ihr werdet die erhabensten Männer und Frauen. Ihr kommt hierher, um Wesen wie Lakshmi oder Narayan zu werden. Studenten haben Yoga mit ihrem Lehrer, weil sie verstehen, was sie sein werden, wenn sie von ihm lernen. Hier habt ihr Yoga mit dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, Shiva, der euch zu Gottheiten macht. Er sagt: Saligram Kinder, erinnert euch an Mich, euren Vater! Seht euch als Seelen an und erinnert euch an Mich, euren Vater! Er allein ist wissensvoll. Er spricht die wahre Gita, obwohl Er sie selbst nie studiert hat. Er sagt: Ich bin weder das Kind von irgendjemandem noch habe ich bei irgendeinem Lehrer gelernt. Ich hatte auch keinen Guru und trotzdem bin Ich der

Vater, Lehrer und Guru von euch Kindern. Shiv Baba wird „Höchste Seele“ genannt. Er kennt die gesamte Welt vom Anfang über die Mitte bis zum Ende. Ihr könnt Anfang, Mitte und Ende nicht kennen, bevor Er nicht kommt und euch alle unterrichtet. Dadurch, dass ihr diesen Kreislauf versteht, werdet ihr Herrscher der Erde. Brahma Baba lehrt euch nicht. Shiv Baba tritt in ihn ein und lehrt euch Seelen. Dies ist ein neuer Aspekt und diese Begegnung findet nur im Übergangszeitalter statt. Diese alte Welt wird enden. Der Reichtum von einigen Menschen wird vergraben und der Reichtum von anderen wird geplündert werden. Baba legt euch Kindern nahe, Schulen und Museen zu eröffnen, um vielen Wohltat zu bringen und sie wieder einmal zu Gottheiten zu machen. So viele können dort hinkommen und ihr Erbe des Glücks beanspruchen. Jetzt existiert Ravans Königreich. In Ramas Königreich gab es Glück und in Ravans Königreich nur Leid, weil alle lasterhaft geworden sind. Satyug ist die lasterfreie Welt. Lakshmi und Narayan haben auch Kinder. Dort gibt es jedoch die Yogakraft und der Vater verleiht sie euch jetzt. Ihr werdet dadurch Meister der Welt. Niemand kann durch physische Kraft Meister der Welt werden. Das Gesetz erlaubt es nicht. Kinder, durch Yogakraft beansprucht ihr eure Weltsouveränität. Dies ist so ein edles Studium! Der Vater sagt: Gebt zuerst ein Versprechen der Reinheit ab. Dadurch, dass ihr rein werdet, könnt ihr Meister der Welt werden. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Vergesst all eure eisenzeitaltrigen Beziehungen, die jetzt Bindungen geworden sind, und seht euch als Brahmanen des Übergangszeitalters. Hört der wahren Gita zu und erzählt sie anderen.
2. Diese alte Welt endet bald. Nutzt daher alles, was ihr habt, auf wertvolle Weise. Eröffnet Schulen und Museen, damit ihr vielen Menschen nützen und gewöhnliche Menschen in Gottheiten verwandeln könnt.

**Segen:** Möget ihr stets siegreich sein, indem ihr die Feuerwerk-Bombe des Seelenbewusstseins mit dem Zündholz der Entschlossenheit entzündet.

Heutzutage stellen sie „Feuerwerk-Bomben“ her. Ihr jedoch entfacht mit dem Zündholz der Entschlossenheit euren Feuerwerk-Böller des Seelenbewusstseins und damit wird alles Alte beendet. Jene Leute vergeuden ihr Geld mit Feuerwerk, ihr hingegen verdient ein Einkommen. Sie entzünden Feuerwerke (Atishbaji), ihr hingegen spielt die Spiele (Baji) der Stufe des Fliegens und ihr werdet damit siegreich. Benutzt diese Methode, um einen doppelten Gewinn zu erzielen – Entzünden und Verdienen.

**Slogan:** Ein Helfer in einer besonderen Aufgabe zu werden bedeutet, eine Hilfe (lift) aus Segen anzunehmen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**\*\*\*\* Om Shanti \*\*\*\***